

## Pressemitteilung

### Forschungsfeld zur Wirkung von Kultureller Bildung wird gestärkt „Forschungsfonds Kulturelle Bildung“ fördert neue Forschungsvorhaben von 2018 bis 2021 mit 1,3 Mio. Euro – Auftakt in Berlin

**Berlin, 25. September 2018.** Der Stiftungsverbund Rat für Kulturelle Bildung e. V. stellt heute mit einer Auftaktveranstaltung in Berlin vier neue Forschungsvorhaben im Rahmen seines Projektes „Forschungsfonds Kulturelle Bildung“ vor. Sie werden von 2018 bis 2021 mit rund 1,3 Mio. Euro gefördert. Die interdisziplinären Projekte gehen der Frage nach, wie Angebote Kultureller Bildung in der Schule sowie in der Fort- und Weiterbildung angehender Führungskräfte beschaffen sein müssen, um Persönlichkeitsentwicklung, Teilhabe und Good Leadership zu befördern. Beteiligt sind Projektteams der Frankfurt University of Applied Sciences, der Goethe-Universität Frankfurt, der Hochschule für Musik Mainz, der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, der Musikhochschule Lübeck, der Universität Bremen und der Universität Göttingen. Gefördert wird das Vorhaben durch die Stiftung Mercator und die Karl Schlecht Stiftung. Der Forschungsfonds war 2015–17 mit einer ersten Laufzeit und sechs Projekten über die Wirkungen Kultureller Bildung gestartet.

Bei der Auftaktveranstaltung erhalten rund 50 Experten aus den Wissenschaften, dem Feld der Kulturellen Bildung und aus der Bildungs- und Kulturpolitik Einblicke in die neuen Forschungsvorhaben und über den aktuellen Stand des noch jungen Bereichs. „Das Forschungsfeld zur Kulturellen Bildung hat sich seit der Gründung des Forschungsfonds 2015 etabliert und weiterentwickelt, wozu der Forschungsfonds mit seinen empirischen Forschungen zu den Wirkungen der Kulturellen Bildung einen großen Beitrag leisten konnte. Wir freuen uns jetzt auf die zweite Laufzeit mit dem inhaltlichen Fokus auf konkret bestehende Angebote Kultureller Bildung an Schulen und in der Weiterbildung“, so Bettina Münzberg, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Rates für Kulturelle Bildung e. V.

Die Stiftung Mercator unterstützt drei Projekte mit einer Förderlinie, die den Fokus auf Wirkungen sowie Gelingensbedingungen Kultureller Bildung im Schulalltag legt. „Durch die Ergebnisse der ersten Phase des Forschungsfonds wissen wir, dass Kunst, Musik, Tanz und Darstellendes Spiel die Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung von Kindern und Jugendlichen enorm befördern. Nun möchten wir in die Tiefe gehen und schauen, welche Aktivitäten in welcher Weise wirken und wie es gelingen kann, entsprechende Bildungsangebote fest im Programm möglichst vieler Schulen zu verankern“ so Winfried Kneip, Geschäftsführer der Stiftung Mercator.

Die Förderlinie der Karl Schlecht Stiftung zu Ethik und Leadership fokussiert auf Fragen der Persönlichkeitsentwicklung von angehenden Führungskräften in der Wirtschaft durch Kulturelle Bildung, insbesondere im Hinblick auf Kreativität, ethisch-moralische und sozial-kommunikative Kompetenzen. „Die Mission unserer Stiftung ist ‘Good Leadership’ – deshalb haben wir diese neue Förderlinie im Forschungsfonds initiiert. Wir freuen uns sehr über das ausgewählte Forschungsprojekt, das gut hierzu passt, und erhoffen uns eine empirische Analyse zur Verbesserung von Leadership-Kompetenzen durch Kulturelle Bildung“, so Dr. Katrin Schlecht, Vorstand der Karl Schlecht Stiftung.

Weitere Informationen unter [www.rat-kulturelle-bildung.de](http://www.rat-kulturelle-bildung.de).

## Die Forschungsprojekte im „Forschungsfonds Kulturelle Bildung 2018-21“ im Einzelnen:

Förderlinie „Teilhabe und Persönlichkeitsentwicklung“ der Stiftung Mercator

Projekttitle:

***Bühne frei: Schulische Bildungsangebote im Bereich Darstellendes Spiel und ihre Wirkung auf die Persönlichkeitsentwicklung***

Projektpartner:

Prof. Dr. Sascha Schroeder, Universität Göttingen / Prof. Dr. Carola Surkamp, Universität Göttingen

Projekttitle:

***Musik und Persönlichkeit. Bedingungen und Wirkungen musikalischer Bildungsangebote in Schulen***

Projektpartner:

Prof. Dr. Valerie Krupp-Schleußner, Hochschule für Musik Mainz / Dr. Johannes Hasselhorn Musikhochschule Lübeck

Projekttitle:

***Musik begleitet. Bedeutung musikalischer Bildungsangebote der Kindheit im Übergang zum Erwachsenenalter***

Projektpartner:

Prof. Dr. Andreas Lehmann-Wermser, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover / Prof. Dr. Veronika Busch, Universität Bremen

Förderlinie „Ethik und Leadership“ der Karl Schlecht Stiftung

Projekttitle:

***Durch Kulturelle Bildung zu Good Leadership? Theoretische Grundlagen und didaktische Konzepte für eine kulturpädagogische Führungskräftequalifizierung***

Projektpartner:

Prof. Dr. Barbara Lämmlein, Frankfurt University of Applied Sciences / Dr. Ulrike Gerdiken, Goethe-Universität Frankfurt

**Fotos:** Eine Auswahl an Pressebildern steht in Kürze auf [www.rat-kulturelle-bildung.de](http://www.rat-kulturelle-bildung.de) unter „Service“ zum Herunterladen bereit. Bitte beachten Sie das Copyright.

**Social Media:** Die Geschäftsstelle des Rates für Kulturelle Bildung @RatKuBi kommuniziert auf Twitter zum Forschungsfonds Kulturelle Bildung unter dem Hashtag #ForschungsfondsKuBi.

**Pressekontakt:**

Alexandra Hahn

Rat für Kulturelle Bildung e. V.

Huyssenallee 78-80

45128 Essen

Telefon: 0201-89 94 35-12

E-Mail: [hahn@rat-kulturelle-bildung.de](mailto:hahn@rat-kulturelle-bildung.de)